

Bedienungsanleitung für Einwehndfesseln ESP Typ HT-01

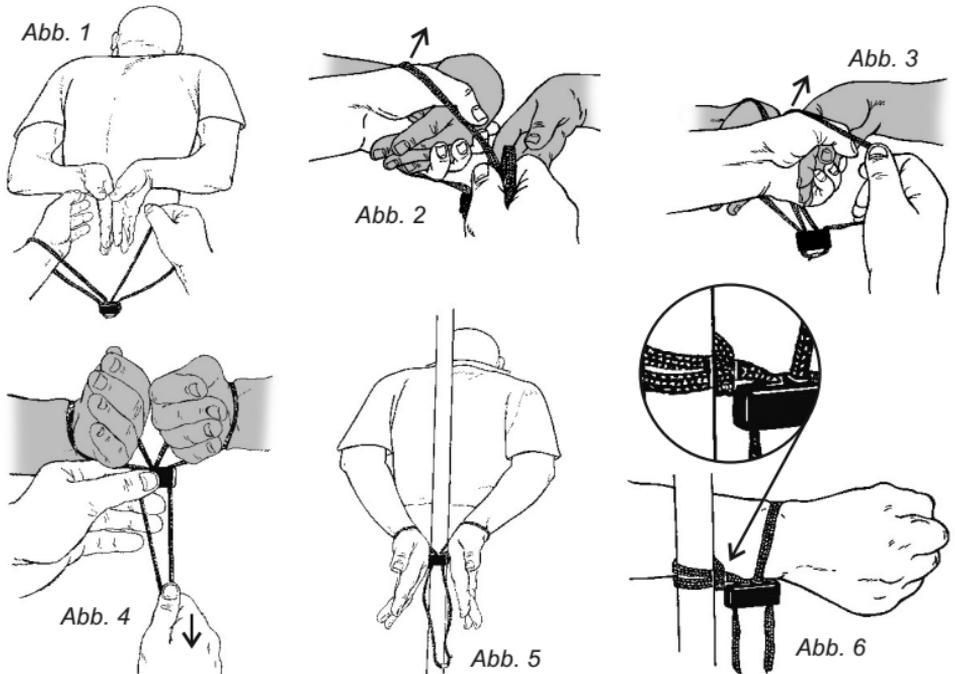
Die Fesseln bestehen aus zwei Schleifen einer Polyamidschnur und einem Kunststoffteil, in dem sich ein Metallschloss befindet.

Die Hände werden in der Regel hinter dem Rücken gefesselt, damit die Flucht- oder Angriffsmöglichkeiten der gefesselten Person reduziert werden, wobei jeweils eine Schleife auf ein Handgelenk aufgesetzt wird. Um das Fesseln zu erleichtern, können Sie eine Schleife auf das eigene Handgelenk aufziehen (siehe Abb. 1), dann mit dieser Hand der zu fesselnden Person die Finger zusammendrücken und mit der zweiten Hand ziehen Sie die Schleife über das Handgelenk der zu fesselnden Person (siehe Abb. 2). Die gleiche Vorgehensweise gilt auch für die zweite Hand (siehe Abb. 3). Danach greifen Sie das kurze Ende der Fesseln mit dem Schloss und ziehen die Fesseln angemessen zu, sodass sie die Handgelenke eng umschließen (siehe Abb. 4).

Als eine weitere Variante kann man die Schlinge an der ersten Hand sofort nach dem Aufsetzen zusammenziehen, damit sich die zu fesselnde Person beim Aufsetzen der zweiten Schlinge nicht befreien kann. Nach dem Aufsetzen auf die andere Hand ziehen Sie auch diese Schlinge zu. Die Fesseln dürfen nach dem Aufsetzen weder zu locker (Fluchtgefahr der gefesselten Person), noch zu sehr angezogen sein (Verletzungsgefahr für die gefesselte Person). Achtung! Die Schleife lockert sich nach dem Zusammenziehen um etwa 0,5–0,8 cm, bevor der Mechanismus schließt.

Um das Fesseln zu erleichtern, kann man die Person durch Anwendung von normalen Metallhandschellen stabilisieren, die nach dem Aufsetzen der Einwehndfesseln wieder abgenommen werden.

Danach kann die Person in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften an einen geeigneten Gegenstand gebunden werden (siehe Abb. 5 und 6).



Entfernung der Handfesseln

Die Entfernung der Handfesseln erfolgt mit Hilfe eines speziellen ESP-Schneidmessers mit verdeckter Klinge **HK-02** (auch für Rettungsdienste zum Durchtrennen von Sicherheitsgurten). Die gleiche Schneidklinge finden Sie auch an den ESP-Rettungsmessern. Das Schneidmesser wird an der Stelle angesetzt, wo die Fesseln nicht so eng am Handgelenk anliegen. Mit einer ziehenden Bewegung trennen Sie die Schnur an der einen und anschließend an der anderen Hand durch (siehe Abb. 7).

Achtung!

- Nach dem Fesseln sollte die Person durchsucht und sämtlicher scharfer Gegenstände entledigt werden, und in ihrer Nähe sollten sich keinerlei Mittel befinden, mit denen sie sich ggf. befreien könnte.
- Die gefesselte Person sollte stets unter Aufsicht sein.
- Zum Beseitigen der Handfesseln ist ausschließlich das spezielle ESP-Schneidmesser ESP Typ **HK-02** (Sie können bis zu 150fach anwenden) oder die Schneidklinge finden Sie auch an den ESP-Rettungsmessern bestimmt. Eine andere Art der Entfernung der Handfesseln kann Risiken darstellen, für die die Firma ESP keine Verantwortung trägt.
- Die Textilhandfesseln von ESP in schwarzer und gelber Signalfarbe sind nur für eine Anwendung bestimmt (Einweghandfesseln). Nach einem Zuziehen ohne Fesselung sind die Handfesseln unbrauchbar.
- Zum Aufsetzen der Handfesseln müssen die notwendigen gesetzlichen Bedingungen erfüllt sein.
- Die Firma ESP distanziert sich vollkommen von irgendwelcher unsachgemäßen oder gesetzeswidrigen Nutzung dieses Produktes.

Tragen der Handfesseln

Die Handfesseln können entweder lose in einem PE-Beutel oder im speziellen Holster vom Typ **HTH** getragen werden (siehe www.euro-security.info).

Lagerung

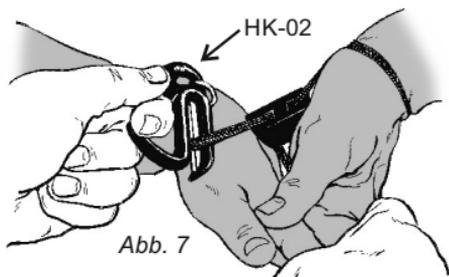
Die Handfesseln sind im Trockenem bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C zu lagern. Nicht dauerhafter UV-Strahlung aussetzen.

Pflege

Die Handfesseln erfordern unter normalen Umständen keine Pflege, lediglich dann, wenn sie nass werden (im Regen), muss man sie trocknen lassen. Falls es zur starken Verschmutzung der Fesseln kommt (Sand, Schlamm etc.), ist es empfohlen, diese nicht mehr zu benutzen.

Technische Daten

Schlaufenlänge 200 ±15 mm, Abmessungen im zusammengefalteten Zustand 34×16×60 mm, Gewicht 22 g.



Euro Security Products

Tschechische Republik | www.euro-security.info